

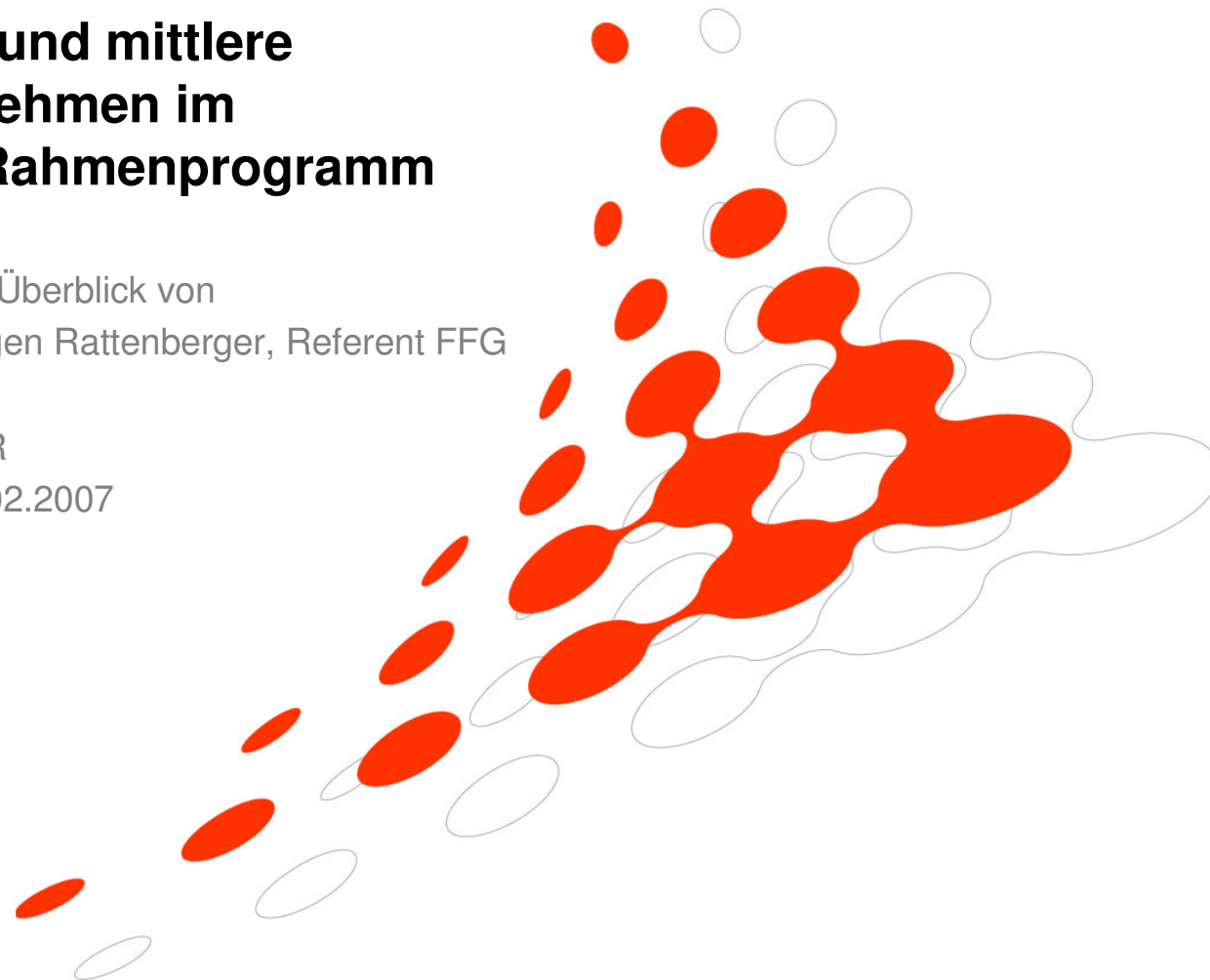


FFG

Kleine und mittlere Unternehmen im 7. EU-Rahmenprogramm

Ein Überblick von
Jürgen Rattenberger, Referent FFG

RTR
22.02.2007



Übersicht



- Die Wichtigkeit europäischer KMU
- Welcher Betrieb gilt als KMU?
- Übersicht: KMU im Rahmenprogramm (RP)
- Forschung zugunsten von KMU

Die Wichtigkeit europäischer KMU



EUROPAS WIRTSCHAFTSMOTOR FÜR VERÄNDERUNGEN



**Entwicklung
neuer Produkte
& Technologien**

**High-tech KMU
schaffen 2-mal
mehr Innovationen
pro Beschäftigten
als Großfirmen**



**Unterstützung
der
Wettbewerbsfähigkeit**

**50% aller KMU sind
Subunternehmer**



**Schaffung
neuer
Arbeitsplätze**

**KMU und
Kleinstfirmen
stellen 80%
der neuen
Arbeitsplätze**

Welcher Betrieb gilt als KMU?



Die Europäischen Union definiert Kleine und Mittlere Unternehmen wie folgt*:

- Bis zu 250 MitarbeiterInnen
- Höchstens 50 Mio. Euro Jahresumsatz
oder höchstens 43 Mio. Euro Jahresbilanz
- Zur Kalkulation der Firmendaten müssen Beziehungen /
Verflechtungen mit anderen Unternehmen berücksichtigt werden

*gültig seit 01.01.2005

Übersicht – KMU im Rahmenprogramm



COOPERATION – Kollaborative Forschung

Vordefinierte Themen, modifizierte “Instrumente”

IDEAS – Pionier Forschung

Individuelle Anträge, Europäischer Forschungsrat

PEOPLE – “Human Potential”

Mobilität von ForscherInnen

CAPACITIES – Forschungskapazitäten

Infrastruktur, KMU, Wissensregionen,...

Joint Research Center

+

EURATOM

KMU im Programm ZUSAMMENARBEIT: 10 Themen (1)



1. Gesundheit
2. Lebensmittel, Landwirtschaft und Biotechnologie
3. Informations- und Kommunikationstechnologie
4. Nanowissenschaften, Nanotechnologie, Werkstoffe, neue Produktionstechniken
5. Energie
6. Umwelt (einschließlich Klimaänderung)
7. Verkehr (einschließlich Luftfahrt)
8. Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
9. Sicherheit
10. Weltraum



KMU im Programm ZUSAMMENARBEIT: 10 Themen (2)



- Verbundprojekte
- thematische Vorgaben
- deutliche KMU-Beteiligung
- „KMU-Strategien“ der Kommission in jedem Thema
- thematische EU-Initiativen der FFG/EIP zur Unterstützung von KMU bei der Teilnahme



KMU im Programm ZUSAMMENARBEIT: Rückblick 6.RP



- in den Thematischen Prioritäten sind insgesamt rund **285 österreichische** KMU erfolgreich beteiligt
- **21 KMU** sind **erfolgreiche KoordinatorInnen** von 6.RP-Projekten
- KMU in sämtlichen **Rollen** vertreten:
von führender Rolle bis zu End-User / Anwender



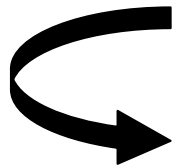
KMU im Programm KAPAZITÄTEN (1)



- Auslagerung des Grossteils der Forschung
- Bottom-up
- v.a. KMU ohne oder mit nicht ausreichendem Forschungspotenzial
- Klares Nutzungspotenzial für KMU



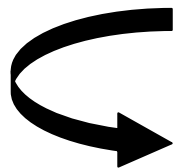
KMU im Programm KAPAZITÄTEN (2)



Gruppe einzelner KMU

6.RP: Kooperative Forschung (**CRAFT**)

7.RP: Research for SMEs



Industrielle Verbände & KMU

6.RP: Kollektive Forschung (Collective Research)

7.RP: Research for SME-Associations



KMU im Programm KAPAZITÄTEN (3)



Forschung zugunsten von KMU

- Zielgruppe
- Schema
- Laufzeit und Budget
- Nachteile sowie Vorteile / Chancen



Forschung zugunsten von KMU



Zielgruppe

- KMU ohne oder mit zu wenig ausreichendem Forschungspotenzial
- F&E-betreibende KMU
 - Ergänzung der Kernkompetenz
 - Forschungsaktivitäten auslagern
- KMU Verband
 - gemeinsame Probleme / Herausforderungen (z.B. Umwelt / Sicherheit etc.)
 - technologische Grundlagen eines gesamten Sektors stärken

Forschung zugunsten von KMU

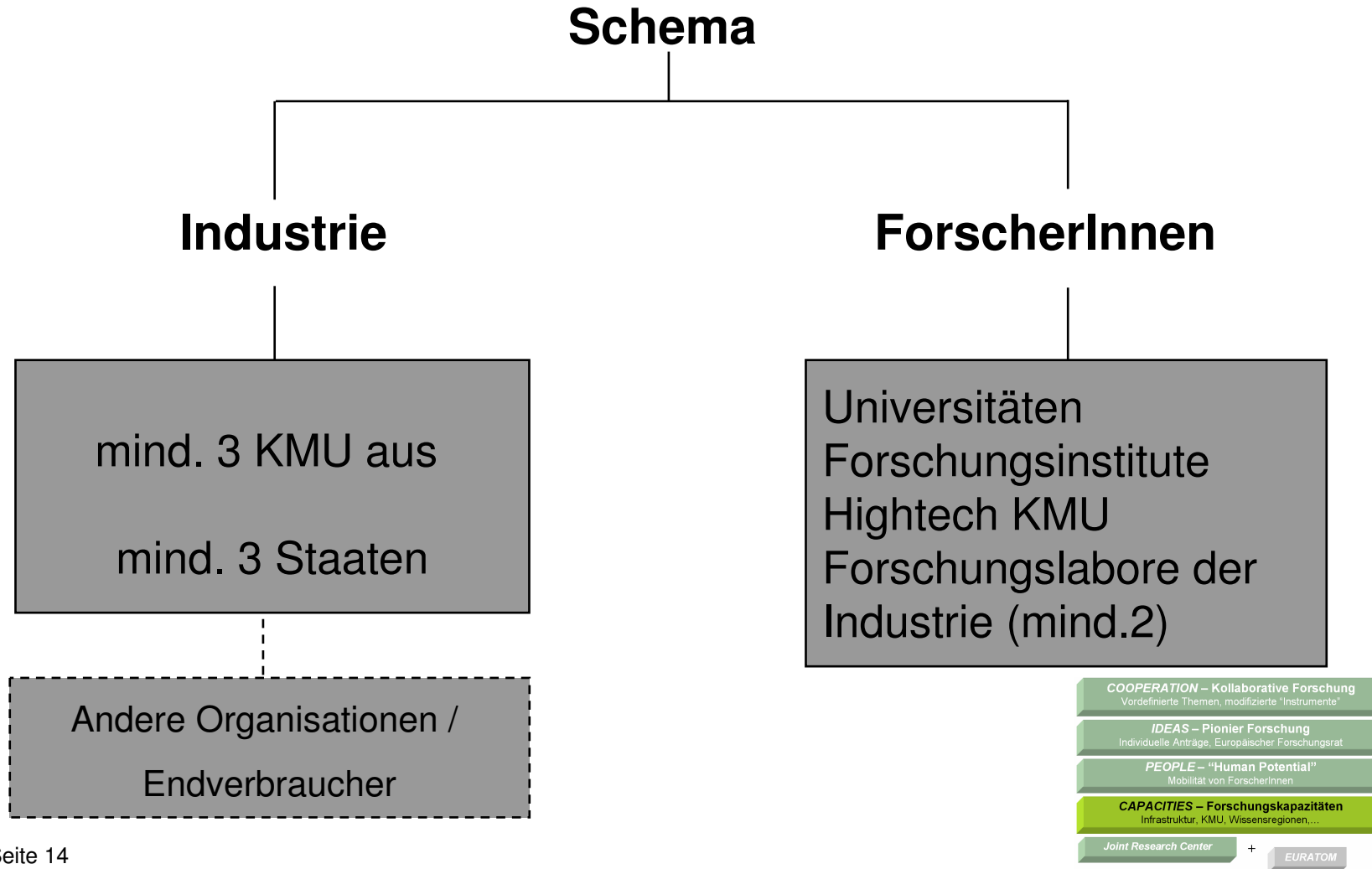


Vorteile

- Lösung gemeinsamer oder komplementärer technologischer Probleme
- Bottom-up
- Relative kurze Laufzeit
- Orientierung am Innovationsbedarf der KMU
- Auslagerung der Forschung an FTE-Akteure
- Klares Nutzungspotential für KMU



Forschung zugunsten von KMU



Forschung zugunsten von KMU



Laufzeit und Budget

	Forschung zugunsten von KMU	Forschung zugunsten von KMU Verbänden
Dauer	1 - 2 Jahre	2 - 3 Jahre
Anzahl der Partner	5-10	5-20
Gesamt Budget	€ 0.5 – 1.5 Millionen	€ 1.5 – 4 Millionen
Aktivitäten	F&E, Demonstration, Management, andere Aktivitäten	F&E, Demonstration, Management, andere Aktivitäten

- COOPERATION – Kollaborative Forschung**
Vordefinierte Themen, modifizierte "Instrumente"
- IDEAS – Pionier Forschung**
Individuelle Anträge, Europäischer Forschungsrat
- PEOPLE – "Human Potential"**
Mobilität von ForscherInnen
- CAPACITIES – Forschungskapazitäten**
Infrastruktur, KMU, Wissensregionen,...
- Joint Research Center** + **EURATOM**

Forschung zugunsten von KMU



Nachteile

- ein KMU kann aus dem RP-Vertrag keinen Profit machen (-> Profit erst im Nachhinein!)
- anfallende Kosten vor Vertragsabschluss können nicht abgerechnet werden;
(-> Abhilfe in Ö: Anbahnungsfinanzierung durch FFG!
<http://rp7.ffg.at/anbahnungsfinanzierung>)
- FP7 ist kein Markt zum Mitbieten um Aufträge, Job abwickeln und Profit daraus erzielen
(-> nur mittel-/langfristige Projekte!)



Forschung zugunsten von KMU



Vorteile / Chancen für KMU (I)

- Zugang zu für Unternehmensgeschäft relevanten Technologien
- Know How - Gewinn
- Risikoteilung



Forschung zugunsten von KMU



Vorteile / Chancen für KMU (II)

- Beschleunigung von Innovationsprozessen
- Stärkung der Marktposition durch neue Technologien
- Neue Märkte durch internationale Kontakte
- Bildung strategischer Allianzen
- Promotion der Firmenexpertise
- Referenzen / Prestigesteigerung über regionale Grenzen hinaus
-> zukünftige Klienten
- von regionaler zu europäischer Firma

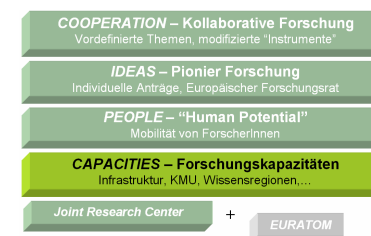


Forschung zugunsten von KMU



Projekt - Einreichmöglichkeiten

- Erste Ausschreibungen 7. RP – 22.12.2006
- Erste Deadlines
- Forschung zugunsten von KMU
04.09.2007 (ca. 100 M€)
- Forschung zugunsten KMU Zusammenschlüssen
01.06.2007 (1 Stufe ca.10 M€)
- Budget: 1,336 Mrd. Euro (2007-2013)
entspricht durchschn. jährlicher Budget-Steigerung
von rund 60% gegenüber 6.RP



Erfahrungen aus dem 6. RP



CRAFT Bsp: **Gesundheit aus dem Weingarten „PARADOX“**

"French Paradox - Red wine extract food additives"



Koordinator:

GAT – Formulation GmbH, Österreich

Projektlaufzeit:

02/04 – 02/06

Projektkosten:

1.368.083 EUR

(davon 1.004.553 EUR EU-Förderung)

Partner:

AT: GAT - Formulation GmbH, Österreich

Weingut Heinrich NATEX Prozess-
technologie GmbH

AT/DE: KUK-HandelsGmbH

AT/FR: ATYS-Group

ES: Bodegas RODA S.A. CAMPI Y JOVÉ sa.,
Barcelona

FR: Chapoutier VALMAR sa., Aubange

SI: TILIA Wine Cellar CINS d.o.o.

HU: VINCELLER

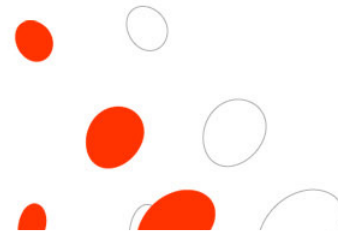
DE: ChiroBlock GmbH

UK: Queen Mary University London

IT: Universität of Udine

GR: University of Crete, School of Medicine (UOC)

Weitere Details österreichischer CRAFT-Projekte: http://rp7.ffg.at/kmu_Musterprojekte



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns



Kontakt

+43 (0)5 7755 – 4208

juergen.rattenberger@ffg.at

www.ffg.at